

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1995

Ausgegeben und versendet am 29. Dezember 1995

45. Stück

89. Gesetz vom 19. Oktober 1995, mit dem das Bgld. Familienförderungsgesetz geändert wird (XVI.Gp., RV 690, AB 703)
90. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 13. Dezember 1995, mit der das Entgelt, der Materialkostenersatz und das Sperrgeld der Hausbesorger neu festgesetzt wird
91. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Dezember 1995 über die Feststellung der Höhe des Pflegegeldes für das Kalenderjahr 1996 (Anpassungsverordnung)

### **89.** Gesetz vom 19. Oktober 1995, mit dem das Bgld. Familienförderungsgesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen

#### Artikel I

Das Bgld. Familienförderungsgesetz, LGBl. Nr. 20/1992, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 16/1993 und LGBl. Nr. 74/1993, wird wie folgt geändert:

#### 1. § 8 Abs. 4 lautet:

„Die Höhe des Familienzuschusses richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen der Familie und wird nur gewährt, wenn dieses den Betrag von S 7.390,- nicht übersteigt. Er beträgt zwischen S 790,- und S 2.640,-. Die jeweilige Höhe ist aus der Anlage zu diesem Gesetz, die einen integrierten Bestandteil dieses Gesetzes bildet, zu entnehmen.“

#### 2. Dem § 8 wird folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Die Landesregierung wird ermächtigt, im Verordnungswege eine Anpassung der Beträge im Abs. 4 bzw. in der Anlage zu § 8 im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und die zur Verfügung stehenden Mittel vorzunehmen.“

3. Die Anlage zu § 8 wird durch nachstehende Anlage ersetzt:

#### "Anlage zu § 8

Familienzuschuß nach gewichtetem Pro-Kopf-Einkommen

monatlicher Zuschuß	gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen
S 2.640,-	S 6.360,-
S 2.455,-	S 6.500,-
S 2.270,-	S 6.580,-
S 2.085,-	S 6.650,-
S 1.900,-	S 6.800,-
S 1.715,-	S 6.870,-
S 1.530,-	S 6.950,-
S 1.345,-	S 7.100,-
S 1.160,-	S 7.170,-
S 975,-	S 7.240,-
S 790,-	S 7.390,-"

#### Artikel II

Dieses Gesetzes tritt mit 1. Juli 1995 in Kraft

Der Präsident des Landtages:  
**Dr. Dax**

Der Landeshauptmann:  
**Stix**

## 90. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 13. Dezember 1995, mit der das Entgelt, der Materialkostenersatz und das Sperrgeld der Hausbesorger neu festgesetzt wird

Auf Grund des § 7 Abs. 4 bis 7, des § 8 und des § 10 Abs. 2 des Hausbesorgergesetzes, BGBl. Nr. 16/1970 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 833/1992, wird verordnet:

### § 1

Das monatliche Entgelt für die gemäß §§ 3 und 4 Abs. 1 des Hausbesorgergesetzes zu erbringenden Dienstleistungen hat zu betragen:

- |   |        |
|---|--------|
| a) für Wohnungen  |        |
| je Quadratmeter Nutzfläche  | S 2,21 |
| b) für andere Räumlichkeiten  |        |
| je Quadratmeter Nutzfläche  | S 2,21 |
| c) für das Reinigen der Gehsteige und deren Bestreuung bei Glatteis |        |
| je Quadratmeter Nutzfläche  | S 4,01 |

### § 2

Als Ersatz für die Kosten der Beschaffung der zu den Reinigungsarbeiten gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. a bis d des Hausbesorgergesetzes erforderlichen Materialien gebührt dem Hausbesorger ein monatlicher Zuschlag zum Entgelt in der Höhe von 20 Prozent der im § 1 lit. a und b festgesetzten Beträge. Dieser Zuschlag ist kein Bestandteil des Entgeltes.

### § 3

Das Entgelt und der Zuschlag zum Entgelt gemäß §§ 1 und 2 sind durch zehn Groschen teilbare Beträge aufzurunden und vom Hauseigentümer an den Hausbesorger monatlich im nachhinein zu leisten.

### § 4

Wer in der vorgeschriebenen Sperrzeit die Dienste des Hausbesorger oder des bestellten Vertreters zum Öffnen des Tores in Anspruch nimmt, hat hiefür an den Hausbesorger bzw. dessen Vertreter ein Sperrgeld zu entrichten, das bei Öffnen des Tores vor Mitternacht S 45,-, nach Mitternacht S 50,- zu betragen hat.

### § 5

Bestehende, für den Hausbesorger günstigere Entgeltansprüche werden durch diese Verordnung nicht berührt.

## § 6

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1996 in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung verliert die Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 20. Dezember 1994, LGBl. Nr. 66/1994, mit der das Entgelt, der Materialkostenersatz und das Sperrgeld der Hausbesorger neu festgesetzt wird, ihre Wirksamkeit.

(3) Das Ausmaß der durch das Inkrafttreten dieser Verordnung bewirkten Erhöhung des monatlichen Entgeltes beträgt, auf die geänderten Entgeltanteile bezogen,

nach § 1 lit. a	2,79 v.H.
nach § 1 lit. b	2,79 v.H. und
nach § 1 lit. c	2,82 v.H.

Für den Landeshauptmann:  
**Prets**

## 92. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Dezember 1995 über die Feststellung der Höhe des Pflegegeldes für das Kalenderjahr 1996 (Anpassungsverordnung)

Gemäß § 5 Abs. 3 des Burgenländischen Pflegegeldgesetzes, LGBl. Nr. 58/1993, wird verordnet:

### § 1

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1996 an die Stelle der mit Verordnung der Burgenländischen Landesregierung über die Feststellung der Höhe des Pflegegeldes für das Kalenderjahr 1995 (Anpassungsverordnung), LGBl. Nr. 76/1994, genannten Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

Stufe 1	S 2.635,-
Stufe 2	S 3.688,-
Stufe 3	S 5.690,-
Stufe 4	S 8.535,-
Stufe 5	S 11.591,-
Stufe 6	S 15.806,-
Stufe 7	S 21.074,-

### § 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1996 in Kraft.

Für die Landesregierung:  
**Prets**